Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **80 (2005)**

Heft 5

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis

Standpunkt:	Die Armee braucht klare Vorgaben	3
Hintergrund:	Die Rettungstruppen in der Schweizer Armee	4
Reportage:	Sphair – die Adresse für zukünftige Piloten	8
	Infanteriebrigade 7 gut gestartet	9
Geschichte:	Schweizer Asyl für Bourbaki-Soldaten	10
Ausbildung:	Summa cum laude für angehende Offiziere	12
Porträt:	Beispielhaft	15
	«Das Gewissen rief zur Tat»	19
Fokus:	Die Zukunft im Sinn, die Vergangenheit in den Akten	21
Ausland:	Panzer gegen Presse?	22
	Internationale Einsätze und Kampf dem Terror	25
Museum:	Die Tore sind wieder weit offen	28
Rüstung+Technik:	Moderne Unterstützungswaffe für die Kampftruppen	30
Militärsport:	Lenk, dänk – das Markenzeichen für unvergessliche Stunden	31
Rätsel		34
Neues aus dem SUG/SUOV		35

Titelbild: Einsatz von schweren Rettungsgeräten. (LVb G / Rttg 5)

04

Die Rettungstruppen leisten effiziente Hilfe bei Katastrophen.

12

«Hut ab» vor den Leistungen der Inf/Gren Aspiranten.

SCHWEIZER SOLDAT

80. Jahrgang
Ausgabe 5 · Mai 2005
ISSN 1421-6906

Erscheint Anfang Monat
Jahresabonnement: (inkl. 2,4% MWSt.)
Schweiz Fr. 62.50, Ausland Fr. 77.50
http://www.schweizer-soldat.ch

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Biel
Präsident: Robert Nussbaumer, 6002 Luzern

Schweizer Soldat
Chefredaktor: Oberst Werner Hungerbühler
Unt. Brieschhalden 15, 4132 Muttenz
Telefon/Fax 061 462 25 00 Redaktion
E-Mail redaktion@schweizer-soldat.ch

Stv. Chefredaktor: Major Treumund E. Itin
Gellertstr. 84, 4052 Basel, Tel. 061 311 44 16
E-Mail t.e.itin@datacomm.ch

Sportredaktor: Hptm Anton Aebi
Badhausstrasse 42, 3065 Bolligen
Telefon 031 921 56 36
E-Mail lotto.aebi@bluewin.ch

SUOV-Redaktor: Adj Uof Karl Berlinger
Mühlestrasse 54, 3123 Belp
Telefon, Fax 031 819 21 79
E-Mail: karl.berlinger@bluewin.ch

Rubrikredaktor Rüstung + Technik:
Oberstlt Peter Jenni, Kräyigenweg 88
3074 Muri b. Bern
E-Mail: peter.jenni@gmx.ch
Telefon 031 954 14 21, Fax 031 954 14 22

Abonnemente, Druck: Huber & Co. AG
Verlag Schweizer Soldat, 8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11, Fax 052 723 56 32
E-Mail verlag.zeitschriften@huber.ch
Postcheckkonto 85-10-0

Verlagsleiter: Max Hebeisen

Herstellung: Arthur Miserez
Telefon 052 723 56 56, Fax 052 723 56 57
E-Mail a.miserez@huber.ch

Anzeigenleiter: Walter Roduner
Tel. direkt 052 723 56 68, Fax 052 723 56 77
E-Mail w.roduner@huber.ch

Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Member of the European Military Press Association (EMPA)

Zitat

„Der Lehrverband Genie/Rettung 5 will ein verlässlicher Partner des schweizerischen Rettungswesens sein. Mit dem Katastrophenhilfe-Bereitschaftsverband sind wir sehr rasch am Einsatzort, mit den Katastrophenhilfebataillonen können wir über längere Zeit Hilfe leisten."

Div Ulrich Jeanloz,
Kdt Lehrverband
Genie/Rettung 5